

Fasziale Manipulation zur Behandlung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates

Die Faszie mit ihrer makroskopischen und mikroskopischen Struktur ist ein Plan, der uns helfen kann, die Forschung über die Ursachen von Störungen am Bewegungsapparat neu einzuordnen. Dieses Buch ist das Ergebnis von tausenden Behandlungen, die in den letzten fünfunddreißig Jahren durchgeführt wurden und enthält den notwendigen Leitfaden um diesen Plan zu lesen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde die Faszie, vielleicht wegen ihres komplexen Aufbaus, auf die Rolle der trennenden Struktur beschränkt.

Das vorliegende Buch behandelt:

- Die Verbindungen der Faszie mit Muskeln, Knochen, Gelenken und Nerven (Anatomie der Faszie).
- Die koordinierende Funktion der Faszie in Bezug auf alle Komponenten des Bewegungsapparates (Physiologie der Faszie).
- Die Möglichkeiten, eine verdichtete oder kondensierte Faszie zu manipulieren, um ihren physiologischen Zustand wiederherzustellen (Behandlung der Faszie).

Diese neue Sicht auf die Anatomie, Physiologie und Histologie der Faszie ermöglicht es uns, einen effizienten und dauerhaften Effekt auf Dysfunktionen von Weichteilen zu erzielen.

Die Fasziale Manipulation analysiert Muskeln eher aus funktioneller Sicht und nicht nur im Bezug auf ihre externe Struktur:

- Sie verbindet unidirektionale motorische Einheiten (ein- und zweigelenkige Fasern) zu myofaszialen Einheiten.
- Sie beschreibt die genaue Lage des Koordinationszentrums (CC) jeder myofaszialen Einheit.
- Sie hebt die Beziehung hervor, die zwischen jedem Koordinationszentrum und den jeweiligen Triggerpunkten und Akupunkturpunkten jedes Muskels besteht.

Im ersten Teil des Buches wird die Beziehung des Endomysiums, des Perimysiums und des Epimysiums mit der tiefen Faszie analysiert; diese Analyse umfasst alle 84 myofaszialen (mf) Einheiten des menschlichen Körpers. Es ist die Kontinuität der Faszie, die die Spannung der Muskelspindeln und der Golgi-Sehnenorgane, die sich innerhalb jeder dieser myofaszialen Einheiten befinden, reguliert und koordiniert.

Im zweiten Teil wird die makroskopische Struktur der Faszie analysiert. Die intermuskulären Septen bilden Kompartimente, die die unidirektionalen Muskelketten oder myofaszialen Sequenzen umgeben. Die myofaszialen Sequenzen, die Bewegungen in einer Raumbene kontrollieren, sind alle durch die Faszie miteinander verbunden, wodurch eine synchronisierte Aufrechterhaltung der vertikalen Körperhaltung ermöglicht wird.

Der dritte Teil des Buches thematisiert die Anordnung der intrafaszialen Kollagenfasern. Beschrieben werden sowohl longitudinal ausgerichtete Fasern, die ihre Anordnung den Zugkräften der myofaszialen Sequenzen verdanken, als auch spiralförmige Fasern, deren Form das Ergebnis von Zugkräften der schrägen Muskelfasern ist, die an der Ausführung von komplexen motorischen Aktivitäten beteiligt sind.

Dieser Band präsentiert nicht nur eine eingehende Analyse der Faszie, sondern bietet auch nützliche Hinweise, um die Ursachen ihrer Dysfunktionen zu erkennen. Es wird eine besondere Methode der Befunderhebung vorgeschlagen, die einen direkten Hinweis auf die zu manipulierenden Punkte liefert.

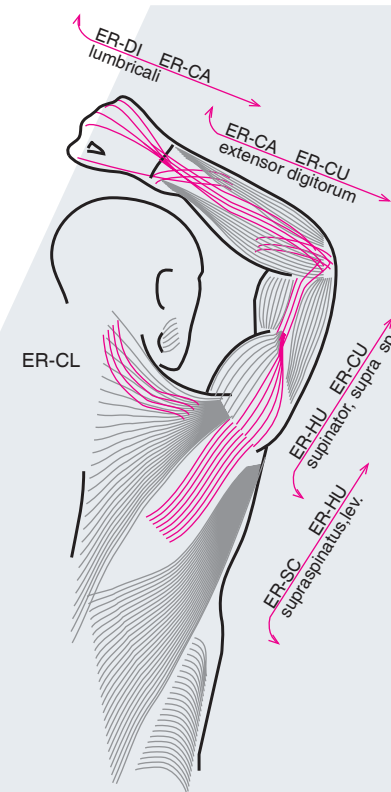
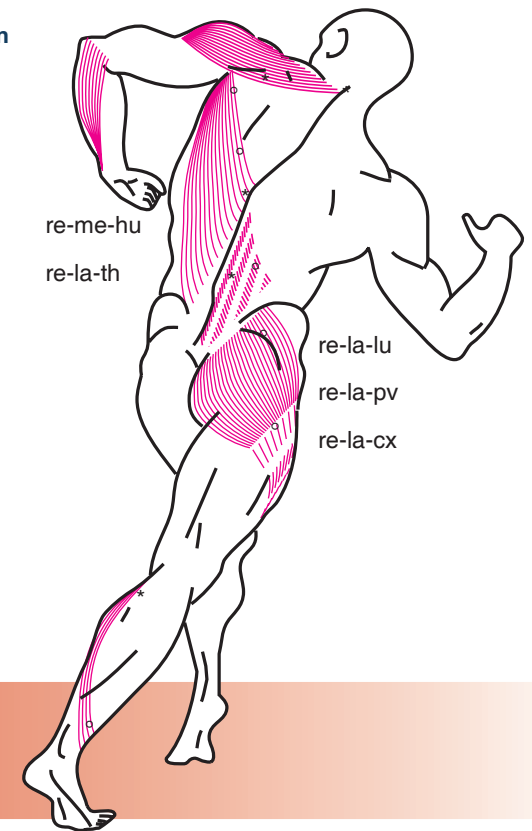
- Wenn Schmerzen nur in einem Körperabschnitt bestehen, findet man die dysfunktionale myofasziale Einheit, indem man den exakten Teil des Gelenkes identifiziert, wo die Störung sich manifestiert.
- Wenn Schmerzen in einer Anzahl von Segmenten auftauchen und die Analyse zeigt, dass ihre Verteilung einer bestimmten Raumbene zugeordnet werden kann, zielt die Behandlung darauf ab, die posturale Ausrichtung neu zu balancieren.
- Wenn der Schmerz diffus ist und durch komplexe motorische Aktivitäten verschärft wird, dann wird die jeweilige myofasziale Spirale identifiziert und behandelt, die während dieser spezifischen motorischen Aktivität oder Geste eine Störung darstellt.

Diese innovativen Theorien werden von vielen Zitaten aus anatomischen Texten unterstützt, um den wunderbaren strukturellen Aufbau hervorzuheben, der im Faszien-system existiert.

von Luigi und Antonio Stecco

ISBN 978-83-939274-7-0,

272 Seiten, 194 Farabbildungen, Hard Cover



FASZIALE MANIPULATION zur Behandlung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates präsentiert allen, die sich mit Rehabilitation befassen, ein neues therapeutisches Werkzeug, das in der Behandlung von muskuloskeletalen Pathologien sehr gute Ergebnisse erzielt. Solche Störungen betreffen in der Regel Gelenke, Nerven und Muskeln, doch eine richtige Behandlung sollte sich zunächst auf das formbarste Gewebe konzentrieren: die Faszie.

Die Fasziale Manipulation ist in der Tat die beste Behandlung für diejenigen Patienten, die an myofaszialen Schmerzen und Fibromyalgie leiden. Die genannten Erkrankungen stellen die häufigsten Beeinträchtigungen dar, von denen Patienten bei Rheumatologen berichten. Sportmediziner und Sporttrainer betreuen oft Sportler, die an rezidivierenden muskuloskeletalen Störungen leiden. In diesem Buch werden sie das notwendige Know-how zur effizienten Betreuung der dem Problem zugrunde liegenden myofaszialen Strukturen finden. Indem sie die Ursache des Problems erkennen, können sie entsprechende Instruktionen geben, damit der Athlet seine Bewegungen modifiziert und Rezidive verhindert werden.

Forscher auf dem Gebiet der Akupunktur haben herausgefunden, dass es eine Parallele zwischen den Meridianen und dem Verlauf der Nerven, der Gefäße und der Lymphbahnen gibt. Es ist der innovative Vorschlag des Autors von Fasziale Manipulation, dass jede Raumrichtung einem Meridian zugeordnet werden kann. Also kann die Bewegungseinschränkung in eine bestimmte Richtung uns helfen, den blockierten Punkt zu finden und zu behandeln. Und zu guter Letzt werden auch Hausärzte, die täglich mit Patienten konfrontiert sind, die Schmerzen am Bewegungsapparat haben, in Luigi Steccos Buch ein Werkzeug finden, um mehr zu tun als die üblichen radiologischen Untersuchungen und die Gabe von Medikamenten, indem sie den hier dargestellten Ansatz in ihre Behandlung integrieren.



Fasziale Manipulation

Sehr beeindruckend, ein analytisches Meisterwerk! Luigi Steccos Entdeckungen im Zusammenhang mit den Koordinationszentren werden von höchstem Interesse sein. Diese Arbeit wird den Studien über rheumatische Erkrankungen jeglicher Art einen starken Impuls geben.

Prof. Dr. Hartmut Heine
Leiter des Instituts für Anatomie
und klinische Morphologie
Universität Witten/Herdecke